

Philipp Stuckhardt und Julia Friedrich gewinnen zum Abschluss das 10km-Rennen im Rahmen des 21. Bad Hersfelder Lollslaufs

Zum Abschluss der sechs Eventsonntage im Rahmen des 21. Bad Hersfelder Lollslaufs war das Wetter den Läuferinnen und Läufern erneut hold. Bei bestem Laufwetter gingen im Finale der Mammutveranstaltung nochmals 102 Starter auf die 10km-Strecke und jagten die Zeiten von Philipp Stuckhardt und Julia Friedrich, die die schnellsten Zeiten am vergangenen Sonntag bei widrigen Wetterbedingungen aufgestellt hatten. Trotz deutlich besserer Bedingungen war weder bei den Frauen, noch bei den Männern ein Starter in der Lage, diese Bestzeiten zu knacken.

Damit gewinnt Julia Friedrich (TLV-TL Eichenzell) in 45:36 Minuten bei den Frauen vor Alexandra Ortwein (47:15) und Justina Kalisz (49:47). Philipp Stuckhardt (Laufteam Kassel) siegt in seinen Heimrennen in 34:33 Minuten, das direkt vor seiner Haustür in Kohlhausen vorbeiführte und wo er von zahlreichen Nachbarn lautstark angefeuert wurde. Den zweiten Platz belegte Lars Hildebrand (39:40) vor Mark Andree Sippel (39:44).

„Wir sind richtig stolz auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Begleitpersonen, Sponsoren und unseren zahlreichen Helferinnen und Helfer“, zeigte sich Karin Schenk, als Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes des Ski Club Neuenstein begeistert von dem positiven Geist aller Beteiligten. Insbesondere alle coronabedingten Einschränkungen wären absolut diszipliniert eingehalten worden, ergänzt Schenk. Trotz der vielen positiven Rückmeldungen der Starter wünscht sich der Ski Club Neuenstein, dass die 22. Auflage der Veranstaltung wieder am Linggplatz als klassischer Laufwettbewerb durchgeführt werden kann.

Auch sportlich gesehen war der #lollslaufmalanders eine besondere Veranstaltung. Jeder musste seine Leistung in diesem Jahr ganz individuell erbringen, sich auf der Strecke selbst immer wieder motivieren. Ein „Mitschwimmen“ im Läuferfeld war in diesem besonderen Jahr nicht möglich.

Trotzdem wurden auf allen Strecken hervorragende Leistungen gezeigt. Von den Bambinis über die Schüler und die 5km bis hin zu den 10km waren zahlreiche sportlich bemerkenswerte Leistungen dabei. Die Siegerzeit von Philipp Stuckhardt über die 10-Kilometer in 34:33 Minuten ragt dabei durchaus heraus, insbesondere wenn man bedenkt, dass nahezu die Hälfte der Strecke gegen einen starken Gegenwind bewältigt werden musste und die Strecke mit 10,7

10km-Lauf

Sonntag, 11. Oktober 2020 um 16:30 Uhr

Kilometern deutlich länger als die vermessene Lollslaufstrecke war.

Ältester Teilnehmer der Gesamtveranstaltung war Walter Krebs, der in der M 80 an den Start ging und in 1:06:05 eine für seine Altersklasse hervorragende Zeit erreichen konnte. Auch er bedankte sich im Ziel überschwänglich bei allen Helferinnen und Helfern für dieses einmalige Erlebnis mit ganz individueller Betreuung.

„Wir sind sehr dankbar, dass in diesen sechs Wochen kein Einsatz des Sanitätsdienstes notwendig war oder andersartige Unfälle passiert sind“, freute sich Orgaleiter Olaf Podszuweit über die gelungene Gesamtveranstaltung. Auch er fügte aber hinzu, dass trotz der gelungenen Alternativveranstaltung eine Rückkehr zum bewährten Format des Bad Hersfelder Lollslaufs auf jeden Fall wünschenswert ist.

Frauen:

1. Julia Friedrich TLV-LT Eichenzell **45:36**
2. Alexandra Ortwein TriForce Fulda **47:15**
3. Justina Kalisz **49:47**

Männer:

1. Philipp Stuckhardt LaufTeam Kassel **34:33**
2. Lars Hildebrand TSV Reilos **39:40**
3. Mark Andree Sippel **39:44**